

## **PROJEKTBERICHT VOM 1.1.2018 BIS 31.12.2018**

Im Folgenden wird ein Überblick über die Projekte von Jambo Bukoba e.V. im Jahr 2018 gegeben.

Um unser Ziel „Kinder stark machen durch Sport“ zu verwirklichen, werden die Lehrer in den Themen Bildung, Gesundheit und Chancengleichheit mit unserem wissenschaftlich entwickelten Konzept „Life – Skill – Through – Games“ für erfahrungsbasiertes Lernen pädagogisch geschult, so dass sie diese Themen spielerisch in den Lehrplan integrieren können. In unseren eigenen Sportwettkämpfen, den „Bonanzas“, messen sich die Schulen untereinander und können Schulbauprojekte gewinnen. Die Verwirklichung erfolgt mit einem Betrag von 2.000€ von Jambo Bukoba und einer Selbstbeteiligung von mindestens 25% der lokalen Schulen, Direktoren, Eltern und Gemeinden.

### **PROJEKTE IN TANSANIA**

#### **1. WORKSHOPS**

2018 wurden keine Workshops für Sportlehrer durchgeführt, sondern vier 1- Tages-Workshops für Schulleiter\*innen und „Ward education officer“ („Bezirkskoordinator\*innen“) organisiert, um über die Ziele und Aktivitäten von Jambo Bukoba e.V. aufzuklären.

#### **2. BONANZAS**

##### **2.1 DISTRICT BONANZAS**

Das ganze Jahr über finden sportliche Wettkämpfe, „Bonanzas“ in den Distrikten der Region Kagera statt. Dabei konkurrierten jeweils sechs Schulmannschaften miteinander.

<b>Date</b>	<b>District</b>	<b>Schools Participated</b>	<b>Children participated</b>
<b>02.11.2018</b>	Muleba	Rukindo, Kishuro, Mushabago, Nyarugando, Biija and Mishambya	180
<b>16.11.2018</b>	Bukoba Manispaa	Kahororo, Rwemishasha, Rwemisha B, Bunena, Kiteyagwa and Ibura	180
<b>09.11.2018</b>	Missenyi	Bukabuye, Nyungwe, Kikukwe, Bugombe, Bushago and Bukwari	180
<b>09.11.2018</b>	Karagwe	Masheli, Ahakanya, Matara, Nyabweziga, Kakulaijo and Rwentuhe	180
<b>23.11.2018</b>	Bukoba DC	Baraka, Katoro, Ruhoko, Mapinduzi, Ishembulilo and Ngarama	180
<b>16.11.2018</b>	Biharamulo	Katoke, Kisuno, Kabukome, Umoja B, Biharamulo B and Kitwechembogo	180
<b>02.11.2018</b>	Kyerwa	Maendeleo, Nyakashenyi, Rubale, Omunchwekano, Bugara, and Rwakabunda	180
<b>30.11.2018</b>	Ngara	Mugoma, Shanga, Remela, Katelele, Kirushya and Murutabo	180
<b>TOTAL</b>	<b>8</b>	<b>48</b>	<b>1440</b>

Die Sieger dieser Bonanzas erhalten eine Renovierungsmaßnahme in Höhe von 2.000€. Die Schule, Direktoren, Eltern und Gemeinde müssen zusätzlich mind. 25% Eigenleistung erbringen, z.B. in Form von finanziellen Mitteln, Material oder Arbeitsleistung. Die Bauprojekte werden vertraglich festgehalten und ein zeitlicher Rahmen vereinbart. Alle Gewinnermannschaften der Distrikte werden zur finalen Bonanza im darauffolgenden Jahr nach Bukoba eingeladen.

## 2.2 FINAL BONANZA

Am 25.01.2018 traten acht Gewinnermannschaften der Distrikte des Vorjahres an, um sich sportlich zu messen.

## 3. SCHULBAUPROJEKTE 2018

Jede Gewinnerschule der Distrikt-Bonanzas erhält ein Schulbauprojekt, das die Bildungsstruktur oder Infrastruktur verbessert. 2018 wurden folgende Projekte umgesetzt:

Distrikt	Schule	Schüler*innen	m	f	Projekt	Status
<b>Karagwe</b>	Rumanyika	406	194	212	Neuer Wassertank	√
<b>Kyerwa</b>	Rukiri	749	378	371	Neuer Wassertank	√
<b>Bukoba M.</b>	Buyekela	1.519	761	758	Zaun	x
<b>Bukoba R.</b>	Kabalenzi	667	335	332	Neues Klassenzimmer	√
<b>Ngara</b>	Ngoma	908	452	456	Neue Toiletten und MHM <sup>1</sup> Raum	x
<b>Missenyi</b>	Kigazi	292	193	99	Neuer Wassertank	√
<b>Muleba</b>	Rubungo	1.254	660	594	Renovierung v. 2 Klassenzimmern	√
<b>Biharamulo</b>	Mugera	1.424	734	690	Fertigstellung von einem Klassen- und einem Lehrerzimmer	x
<b>Gesamt</b>		<b>7.219</b>	<b>3.707</b>	<b>3.512</b>		<b>5/8</b>

Schulbauprojekte 2018

<sup>1</sup> Menstrual Hygiene Management

## 2.1. ZUSÄTZLICHE SCHULBAUPROJEKTE

### - SWISS SEASIDE FOUNDATION

- Bau eines Klassenzimmers von insgesamt 9 Klassenzimmern in Karagwe, Biharamulo and Muleba, finanziert durch die Swiss Seaside Foundation

### - PARTNERSCHULEN

- Partnerschule Kurt Masur finanziert Bau eines Klassenzimmers, eines Lehrerzimmers und Ausstattung mit Tischen an der Karalo Schule.
- Partnerschule Gisella Gymnasium finanziert Bau zweier Klassenzimmer an der Rulenge Schule

## 4. WASH (WATER, SANITATION AND HYGIENE) - PROJEKT

Das Ziel des WaSH - Projekts ist es eine nachhaltige Verhaltens- und Bewusstseinsänderung bei Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern/Familie zu schaffen, so dass Schüler\*innen sich regelmäßig die Hände mit Seife waschen. Auf diese Weise werden weniger hygienebedingte Krankheiten übertragen und Mädchen können während ihrer Menstruation in die Schule gehen.



*Einer der Wassertanks*

Die Anwesenheitsquote steigt, die Schüler\*innen können sich besser konzentrieren und erzielen bessere Noten und höhere Abschlussquoten, besonders Mädchen.

Das Projekt beinhaltete den Bau von Zement-Regenwassertanks an 8 Grundschulen, sowie den Bau von Gruppenhandwaschanlagen in Abstimmung mit der Elternvertretung. Es fanden Training-of-Trainers für die Sportlehrer\*innen statt, bei denen diese in spielerischen Methoden über Hygiene aufgeklärt wurden (Kooperation mit WashUnited).

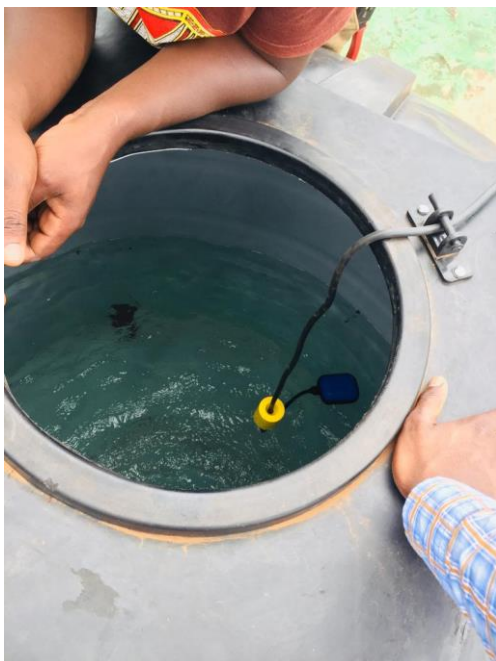
Die Sportlehrer und Schulen wurden mit Lehr-, Schulungs- und Aufklärungsmaterial zu Hygienethemen (persönliche Hygiene, hygienische Essenzubereitung, Übertragung von hygienebedingten Krankheiten, Menstruationshygiene, Haushaltshygiene, Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität) ausgestattet, um ihr Wissen an die Schulkinder weiterzugeben.

District	School	M	F	Pupils	Litres	Status
<b>Biharamulo</b>	Kiruruma	346	366	<b>712</b>	50,000	✓
<b>Biharamulo</b>	Ntumagu	501	533	<b>1,034</b>	72,000	✓
<b>Bukoba rural</b>	Karwoshe	220	219	<b>430</b>	30,000	✓
<b>Karagwe</b>	Karalo	349	293	<b>642</b>	44,000	✓
<b>Kyerwa</b>	Kaaro	520	493	<b>1,013</b>	71,000	✓
<b>Missenyi</b>	Mugana B	166	147	<b>313</b>	22,000	✓
<b>Muleba</b>	Nshamba Tapa	355	391	<b>746</b>	52,000	✓
<b>Ngara</b>	Nyamiyaga	257	235	<b>492</b>	36,000	✓
<b>TOTAL</b>		<b>2714</b>	<b>2677</b>	<b>5,382</b>	<b>377,000</b>	✓

Übersicht der Regenwassertanks im WASH – Pilot-Projekt

Das Wasser aus den Regentanks wurde von den Schüler\*innen nicht nur zum Händewaschen und zum Säubern verwendet, sondern auch getrunken. Jedoch war die Wasserqualität nicht zum Trinken geeignet.

Im Jahr 2018, war es uns möglich, an diesen 8 Schulen zusätzlich Wasserfilter zu installieren und somit den Kindern Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.



Installation der Wasserfilter



Installation der Wasserfilter

## **5. ERDBEBEN – PROJEKT**

Im September 2016 gab es ein schweres Erdbeben in der Region Kagera, bei dem 17 Menschen starben, sowie Haushalte, Schulen und Infrastruktur zerstört wurden. In Kooperation mit der Organisation PLAN International wurde ein Workshop an den am stärksten betroffenen Schulen in Bukoba Municipal und Rural durchgeführt. Der Fokus des Workshops lag auf Trauma-Arbeit nach dem Erdbeben, welche mit Hilfe von *Life Skill Games* realisiert wurde. Im Jahr 2017 fand eine Bonanza für die 10 am stärksten beschädigten Schulen statt, bei dem alle am Ende als Überraschung ein Schulbauprojekt gewannen und bereits 9 der 10 Projekte im selben Jahr fertig gestellt werden konnten. Das letzte Projekt wird im Jahr 2019 fertiggestellt.

## **6. VERTIKALE EXPANSION: CAMPUS PROJEKT – LEARNING SAFARI**

Noch in 2017 hatte Jambo Bukoba e.V. ein Beratungsstipendium bei startsocial 2017/18 erhalten. Zusammen mit zwei Beratern der Allianz AG wurden das Ausbildungskonzept und insbesondere ein detaillierter Finanzplan für den *Jambo Bukoba Campus* erarbeitet - einem weiterführendem Ausbildungskonzept nach der 7-jährigen Grundschule.

Es wurde die fundamental wichtige Erkenntnis gewonnen, dass das Projekt in seiner Komplexität und das damit verbundene Risiko, die organisatorische Stärke des Vereins deutlich übersteigt. Vor allem ist die Annahme zu verifizieren, dass die laufenden Kosten des Campus mit Einnahmen aus dem Tourismus finanziert werden können.

Mit der Idee der *Learning Safari* soll ein touristisches Angebot entwickelt werden, das Teilnehmern ermöglicht, zur Arbeit von Jambo Bukoba vor Ort und ganz nah an der Lebensrealität der Menschen in Tansania beizutragen. Bei einer Learning Safari verbringen Teilnehmer 3 – 5 Tage auf einer Baustelle und helfen bei Renovierungen oder dem Bau eines neuen Klassenzimmers, Wassertanks oder einer neuen Sanitäreanlage mit. Alternativ zur aktiven Mithilfe bei Schulbauprojekten sind auch *Learning Safaris* angedacht, bei denen die Teilnehmer einige Tage bei einer Familie wohnen, um so das Leben der Menschen vor Ort aus nächster Nähe kennenzulernen. Die zahlenden Gäste haben die Möglichkeit, Afrika auf ganz authentische Weise zu erleben und einen Beitrag zu leisten, um die Situation der Kinder vor Ort zu verbessern.

Die *Learning Safari* ist also ein erster Schritt für den Jambo Bukoba e.V. als Sozialunternehmer, der mit dieser Form von touristischem Angebot eigene Umsätze generiert und so etwas Unabhängigkeit von Spenden gewinnt. Dabei erfolgt der weitaus größte Teil der Wertschöpfung in Tansania, d.h. er kommt den Menschen vor Ort zu Gute.

## **7. HORIZONTALE EXPANSION**

Jambo Bukoba e.V. (JB) verfolgt langfristig das Ziel der horizontalen Expansion - die bereits in der Region Kagera umgesetzte Funktionalität in andere Regionen Tansanias auszuweiten, mit dem Ziel, eines Tages alle tansanischen Grundschulkinde zu erreichen.

Im Rahmen der horizontalen Expansion wurde Jambo Bukoba e.V. von der Provinzregierung der Region Iringa kontaktiert, um zu untersuchen, ob und wie Jambo Bukoba e.V. seine Aktivitäten in der Region Iringa replizieren kann. Zu diesem Zweck fand ein Treffen mit dem Regional Commissioner (RC) Mme. Amina Masneya, Regionalverwaltungssekretärin (RAS) Mme. Wamoja Ayoub, Herr Fikira Kissimba und andere hochrangige Offiziere im Juli 2016 statt.

Es wurden Schritte eingeleitet, um die Rechtsform der Society in Tansania in eine internationale NGO zu ändern. Hierfür konnten prominente tansanische und internationale Bürger für den Vorstand gewonnen werden. Es wurden zudem erste trilaterale Vereinbarungen zwischen der regionalen Administration von Kagera und Iringa und Jambo Bukoba Tanzania bezgl. einer Aufteilung der finanziellen Belastung getroffen. Bis zum Jahre 2025 fokussiert sich der Verein jedoch weiterhin auf die Region Kagera.

## **8. UJI-PROJEKT**

Zudem hat Jambo Bukoba e.V. das erste Uji-Projekt an der Kitendaguro Schule initiiert. Dieses Projekt soll von einem Eltern-Komitee (drei Mitglieder) organisiert werden und umfasst das Bereitstellen von Porridge-Frühstück an den Schulen für die Kinder. An der Kitendaguro Schule wird nun 626 Kindern ein Frühstück zur Verfügung gestellt. Die Eltern zahlen 4.000 TZS (1,51€) pro Monat, um das Projekt zu finanzieren, d.h. ein Porridge Frühstück kostet 200 TSZ (ca. 0,07€) pro Tag pro Kind. Jambo Bukoba e.V. und Freunde spendeten 25kg Zucker und weitere 95.000 TZS und Mais wurden von den Eltern beigesteuert, um eine Basis für das Projekt an der Kitendaguro Schule zu schaffen.



## **9. WÖCHENTLICHE RADIOSENDUNGEN**

In 2016 haben wir begonnen in wöchentlichen Radiosendungen bei Radio Fadeco im Karagwe



District mit verschiedenen Stakeholdern über Themen wie Gleichberechtigung, Gesundheit und HIV/AIDS, sowie Bildung zu reden. Da das Radio, besonders in ländlichen Regionen, die wichtigste Informationsquelle ist, konnten wir eine breite Masse an Menschen mit den Radiointerviews erreichen und dies auch im Jahr 2018 erfolgreich weiterführen.

*Unser Projektleiter Gonzaga bei Radio Fadeco*

## **10. BESETZUNG NEUER STELLEN IN TANSANIA**

Zwei Praktikanten wurden in Deutschland eingestellt und sind nach Tansania gereist. Zudem wurde das tansanische Team durch einen travel advisor, physical education expert und junior project manager erweitert.

## **PROJEKTE IN DEUTSCHLAND**

### **1. BESETZUNG NEUER STELLEN IN DEUTSCHLAND**

In Deutschland wurden im Laufe des Jahres 2018 drei Praktikant\*innen eingestellt. Zudem wurde eine Vollzeit-Position als Assistenz des Vorstands zum Frühjahr 2018 besetzt. Zwei weitere Praktikant\*innen beendeten ihr Praktikum und wurden als Werksstudentin bzw. Dual-Studierender übernommen.

### **2. SOCIAL REPORTING STANDARD 2017 (SRS)**

Letztes Jahr haben wir zum dritten Mal unseren Jahresbericht nach den Leitlinien des Social Reporting Standards gestaltet. Da wir mit unserer Organisation vor allem auf unsere Wirkung in Tansania abzielen, verwenden wir hierfür die Standards der wirkungsorientierten Berichterstattung. Der SRS wird unter anderem von Ashoka gefördert, bei denen Clemens Mulokozi Fellow ist.

Der SRS beinhaltet einen Leitfaden, der sich in drei Bereich gliedert:

1. Überblick über Vision und Angebote
2. Detaillierte Darstellung unserer eingesetzten Ressourcen, geleisteten Aktivitäten und erzielten Wirkung sowie unserer zukünftigen Planung
3. Darstellung unserer eigenen Organisation

### **3. TEILNAHME AN TOMBOLA – VERANSTALTUNG BEIM FC BAYERN**

### **4. TOLLWOOD**

Jambo Bukoba e.V. hatte einen Informationsstand auf dem Winterfestival Tollwood, vom 23.11. bis zum 24.11.2018.

Mit freundlichen Grüßen,

München, den 12.08.2019

*Clemens Mulokozi*

---

Ort, Datum

Clemens Mulokozi,  
1.Vorstand und Gründer  
Jambo Bukoba e.V.